



Niederschrift

8. Sitzung der Gemeindevertretung Dannau Wahlperiode 2018-2023

Sitzungstermin: Dienstag, 20. Oktober 2020
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 20:45 Uhr
Ort, Raum: Uns Dörpshuus, Hauptstraße 7 B, Dannau

Für die Sitzung erhalten die Seiten 52 bis 57 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse

Anwesende:

Bürgermeister

Herr Roland Feichtner

Bürgermeister

Gemeindevertreter/in

Herr Holger Bernsdorff
Herr Edgar Bethke
Herr Klaus-Peter Klindt
Frau Svenja Klindt
Herr York Mikisch
Herr Jens Paustian
Herr Andreas Scheer

Gemeindevertreter
Gemeindevertreter
Stellv. Bürgermeister
Gemeindevertreterin
Gemeindevertreter
Gemeindevertreter
Gemeindevertreter

Von der Verwaltung

Frau Julia Götsche

Protokollführer/in

Es fehlt entschuldigt

Herr Bernhard Dierdorf

Gemeindevertreter

Zuhörer/innen

Anzahl

15

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 25.06.2020
- 5 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung
- 6 Planung Trinkwasserversorgung und Kanalisierung / Beschlussfassung
- 7 Endgeräte Ratsinformationssystem
- 8 Bauhof
- 9 Antrag TSV Dannau e.V.
- 10 Verschiedenes

Öffentlich

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Feichtner begrüßt die Anwesenden.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 07.10.2020 auf Dienstag, den 20.10.2020 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war – nach Zahl der erschienenen Mitglieder – beschlussfähig.

2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Beschluss:

Der Bürgermeister stellt fest, dass alle Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung beraten werden.

Der Bürgermeister beantragt den TOP 7 Antrag auf Mitgliedschaft im WBV zu streichen. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich dementsprechend.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	8		8	0	0

3. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger beglückwünscht die Gemeinde zur gemeindeeigenen Webseite und fragt nach, ob alte Protokolle auch einlesbar sind. Dies wird seitens des Bürgermeisters verneint, da seit Start der Webseite nur fortlaufende Protokolle erscheinen.

Ein Bürger fragt an, ob die Hundebesitzer, die im Bgm.-Grundmann-Weg spazieren gehen, bzgl. der Hundehaufen angeschrieben werden können. Zudem fragt der Bürger nach Steuererhöhungen in der Gemeinde. Bürgermeister Feichtner teilt mit, dass seitens der Gemeinde ein Hundekotbeutelspender aufgestellt werden kann, zudem teilt er mit, dass in der Vergangenheit bei gemeindlichen Veranstaltungen an die Hundebesitzer appelliert wurde.

Ein Bürger fragt nach den Herstellungskosten in Höhe von 2 Mio. € für die zentrale

Wasserversorgung und der neuen Berechnung mit 3,4 Mio. € und deren Unterschiede. Zudem möchte er wissen, wie die Finanzierung des Betrages aussieht und ob Zuschüsse beantragt wurden. Dazu fragt eine Bürgerin nach Preissteigerungen, die einzuplanen sind, wenn seitens der Bauarbeiten auf Müll etc. gestoßen wird. Sie regt zusätzlich die Möglichkeit einer alternativen Wasserversorgung an. Bürgermeister Feichtner teilt mit, dass die Kostenermittlung in Höhe von 2 Mio. € seitens der Stadtwerke Lütjenburg ermittelt wurden und die Gemeinde sich darauf verlassen hatte. Die neue Ermittlung der Kosten durch das Ing.-Büro Viebrock sei immer genau. Zu Müllagerungen, auf die gestoßen werden kann, sei ihm nichts bekannt, wäre aber bei jeder Baumaßnahme ein Risiko. Er teilt mit, dass die Baumaßnahmen entlang der Straße durchgeführt werden sollen. Dazu regt die Bürgerin an, eine Risikoanalyse durchzuführen. Bürgermeister Feichtner teilt mit, dass er sich an keine Mülldeponie in Dannau erinnern kann. Herr Scheer erläutert die Wasserversorgung mit den Rohrleitungen und den dazugehörigen Tiefbauarbeiten. Zusätzlich geht er auf Baugrundsondierungen ein. Bürgermeister Feichtner teilt mit, dass im Zuge der Breitbandversorgung keine Probleme im Tiefbaubereich entstanden sind. Herr Scheer teilt mit, dass das Ing.-Büro Viebrock nach Erfahrungswerten handelt. Herr Paustian berichtet aus seiner Beschäftigung im Umweltamt des Kreises Plön. Hierbei wurden sämtliche Mülldeponien/Lager erfasst. Bürgermeister Feichtner berichtet, dass die Gemeinde für die Wasserversorgung keine Fördermittel seitens des Kreises, Landes, der EU erhält, da diese Projekte nicht mehr gefördert werden. 2014 wurden die letzten Fördermittel dazu eingestampft. Zudem habe die Gemeinde über Alternativen für die Wasserversorgung nachgedacht und sich seitens der Firma Fiedler beraten lassen. Dies wurde durch Kostengleichheit nicht weiter beraten. Herr Klindt berichtet zur Finanzierung der Kosten, dass 50 % durch Anschlussbeiträge und 50 % durch Gebühren auf die Eigentümer umgelegt werden. Zusätzlich wird seitens der Gemeinde ein Darlehen aufgenommen.

Ein Bürger fragt nach der Finanzierung und einer alten Aussage der Gemeinde, dass zu hohe Kosten nicht auf die Eigentümer umgelegt werden. Bürgermeister Feichtner entschuldigt sich bei den Anwesenden, da ein falscher Weg mit den Stadtwerken Lütjenburg gegangen wurde. Nach heutigen Zahlen und der Rechtsprechung ist die Gemeinde gezwungen die Kosten umzulegen. Der Bürger fragt an, ob die Wasserversorgung so kommt, auch wenn noch kein Beschluss gefasst wird. Dies wird seitens des Bürgermeisters bejaht.

Ein Bürger fragt an, ob das Leitungsnetz im Bereich Moorblick und Truput bestehen bleibt. Dies wird seitens des Bürgermeisters bejaht. Zudem fragt der Bürger an, wie die Versorgung im Bereich der Gowenser Straße aussieht. Bürgermeister Feichtner und Herr Scheer teilen mit, dass die Leitungen im Gehweg verlegt werden. Der Bürger fragt nach den bisher bestehenden Brunnen und ob diese weiterhin bestehen bleiben können und ob dadurch die Kosten höhergetrieben werden. Bürgermeister Feichtner teilt mit, dass die Brunnen bestehen bleiben können, er jedoch zu den Kosten nichts sagen kann, da seitens des Eigentümers ein Nebenzähler anzubringen wäre. Schäden nach Fertigstellung des Baus der Wasserversorgung würden auf die Gemeinde umgelegt werden, wo bisher nur auf die Eigentümer, die an die Wasserbetriebe angeschlossen sind, umgelegt wurde.

Ein Bürger fragt nach einer Begünstigung für die Beitragsberechnung für die Neubaugebiete Moorblick und Truput. Bürgermeister Feichtner und Herr Klindt erläutern, dass es hinsichtlich

der Baugebiete keine Besserstellung gegenüber dem restlichen Anteil gibt. Zudem teilt Bürgermeister Feichtner mit, dass einige Grundstücke im Moorblick neu angeschlossen werden müssen, da Leitungen auf Privatgrund verlaufen.

Ein Bürger fragt nach der Beitragsberechnung und die Veranlagung der Grundstücke. Hierzu erklärt Herr Klindt, dass im Innenbereich die Grundstücksgrößen mit einer Tiefenbegrenzung von 50 Meter berücksichtigt werden. Im Außenbereich werden hingegen die Wohnflächen berücksichtigt.

Ein Bürger fragt, ob die Gemeinde vorzugssteuerberechtigt ist. Es wäre sinnvoll eine GmbH für die Wasserversorgung zu gründen. Herr Klindt weist daraufhin, dass dies eine Frage für die Einwohnerversammlung sei. Diese sollen vor dem Beschluss zum Bau einer Wasserversorgung erfolgen.

Es wird seitens einer Bürgerin nach weiteren Alternativen für eine Wasserversorgung gefragt und aufgezeigt. Zudem fragt sie an, warum seitens der Gemeinde nicht im Vorwege über Alternativen beraten wurde. Bürgermeister Feichtner weist daraufhin, dass die Alternativen vor der Planung mitgeteilt hätten werden müssen. Es folgt eine Diskussion.

Eine Bürgerin teilt mit, dass sie sich für die Wasserversorgung ausspricht. In der Vorstellung im Finanz- und Bauausschuss wurde auf die Erhöhung der Kosten des Ing.-Büros Viebrock eingegangen. Bürgermeister Feichtner teilt mit, dass die Kosten für den Bereich Tiefbau wieder sinken, das wurde seitens des Ing.-Büros Viebrock mitgeteilt. Herr Bernsdorff geht auf die dezentrale Wasserversorgung ein. Die Gemeinde strebt eine gemeinschaftliche Arbeit/Lösung an. Alternativen werden verspätet vorgebracht und sind nicht zielführend.

Ein Bürger regt an, dass die Lösung mit der Alternative Ökologie als Lösung aufgegriffen werden sollte. Herr Klindt und Herr Bernsdorff erläutern, dass dann jeder Eigentümer für sein Grundstück zuständig sei und kein gemeinschaftliches Projekt besteht. Herr Scheer teilt mit, dass über Alternativen beraten, jedoch auch verworfen wurden. Die Gemeinde Dannau kann für die Alternative Ökologie kein Vorreiter sein.

Ein Bürger fragt nach der Breitbandversorgung, die seitens des Bürgermeisters beantwortet wird.

4. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 25.06.2020

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 25.06.2020 wird genehmigt.

Beschluss:

Gesetzl. Mitgliederzahl	Beschlussfähigkeit		Abstimmungsergebnis		
	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	8		8	0	0

5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Bürgermeister Feichtner berichtet, dass ein Antrag auf Anschluss an das Wasserversorgungsnetz Moorblick abgelehnt wurde.

Unter Personalangelegenheiten wurden beschlossen Herrn Ante Schröder zum 01.01.2021 als Gemeindearbeiter einzustellen.

6. Planung Trinkwasserversorgung und Kanalisierung / Beschlussfassung

Bürgermeister Feichtner verweist auf die Beratung und Empfehlung in der Finanz-, Bau- und Wegeausschusssitzung vom 13.10.2020 und geht kurz auf die Vorstellung der Planung durch das Ing.-Büro Viebrock ein.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, das Ing.-Büro Viebrock mit der weiteren Planung für die Trinkwasserversorgung der Gemeinde Dannau bis einschließlich Leistungsphase 7 zu beauftragen.
2. Die Gemeindevertretung beschließt mit dem Wasserbeschaffungsverband Panker-Giekau einen Wasserlieferungsvertrag und einen Bewirtschaftungsvertrag abzuschließen. Der Bürgermeister wird ermächtigt die Verträge abzuschließen.
3. Die Gemeindevertretung beschließt im Rahmen des Baus der Trinkwasserversorgung die Kanalsanierung in den vorgestellten Bereichen durchführen zu lassen.

Gesetzl. Mitgliederzahl	Beschlussfähigkeit		Abstimmungsergebnis		
	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	8		8	0	0

7. Endgeräte Ratsinformationssystem

Bürgermeister Feichtner erläutert das Ratsinformationssystem und geht auf den Beschluss des Amtsausschusses ein.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt Samsung Galaxie Tab 8 A32 zum Preis von 242,38 € zu beschaffen mittels der Sammelbestellung des Amtes.
2. Die Gemeindevertretung beschließt eine Nutzung privater Tablets ohne Nutzungsentschädigung.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	8		8	0	0

8. Bauhof

Bürgermeister Feichtner gibt Erläuterungen zur örtlichen Situation und Erneuerung des Schuppens. Er schlägt vor, das Grundstück der Familie Pöhls zum Aufenthalt des Bauhofes zu nutzen. Es muss eine Einmessung erfolgen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt Bürgermeister Feichtner und Herrn Mikisch für die Kostenermittlung und Anfrage bei der Familie Pöhls zu beauftragen. Zudem soll anhand von Kostenermittlungen geprüft werden, ob eine Sanierung des bestehenden Schuppens möglich ist oder ein neuer Schuppen/Halle errichtet werden soll.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	8		8	0	0

9. Antrag TSV Dannau e.V.

Bürgermeister Feichtner geht auf den Antrag des TSV Dannau für den Bau eines winterfesten Unterstandes ein. Er berichtet, dass eine Begehung stattgefunden hat und der Bereich entrümpelt werden kann. Bürgermeister Feichtner übergibt das Wort an den Vorsitzenden Herrn Guido Petersen.

Herr Petersen stellt anhand eines Modells die Pläne eines Unterstandes (Neubau) vor. Die Kosten würden sich auf 4.000,- € belaufen. Eine Sanierung des bestehenden Unterstandes würde sich auf die gleichen Kosten belaufen. Herr Klindt fragt nach dem vorhandenen Fundament und ob dieses weiterhin genutzt werden kann. Dies wird seitens von Herrn Petersen bejaht. Die Gemeinde kann das Vorhaben in Höhe von 1.000,- € bezuschussen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt dem Antrag stattzugeben und das Vorhaben mit

1.000,- € zu bezuschussen.

Gesetzl. Mitgliederzahl	Beschlussfähigkeit		Abstimmungsergebnis		
	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	8		8	0	0

10. Verschiedenes

Bürgermeister Feichtner berichtet,

- dass in der Turnhalle die bestehenden 18 Neonröhren durch LED-Röhren seitens der Firma Lenkewitz ausgetauscht wurden. Die Kosten beliefen sich auf 800,- €.
- dass ein Vorschlag der Stadt zur Verwaltungsgemeinschaft vorliegt. Er bittet die Gemeindevertretung sich bis zur nächsten Gemeindevertreterversammlung Gedanken zu machen.
- dass Herr Ulrich Pruß verstorben ist.
- dass er und Herr Scheer bei der Abnahme im Engelauer Weg anwesend waren.
- dass er einen Spendenaufruf für den Steg in der Gemeinde starten möchte. Ein Vorschlag der Firma Hohbrecht zum Bau des Steges liegt ihm vor.
- dass sich in der Amtsausschusssitzung vom 19.10.2020 für Frau Knuth, als neue LVB'in, entschieden wurde.

gez. 
Protokollführer/in

gez.
R. Feichtner (Bürgermeister)